

# SCHE!BENW!SCHER ZENTRALE

InfoMagazin für die Beschäftigten des Gemeinschaftsbetriebs  
Zentrale (Daimler AG, Daimler Truck AG, Mercedes-Benz AG)



TITELTHEMA - SEITE 3:

## BEWEGUNG STATT STILLSTAND



UNSERE  
ARBEITSPLÄTZE  
SICHERN

Ergebnis  
Tarifrunde 2021  
Seite 7



UNSER  
ARBEITSLEBEN  
VERBESSERN

Arbeitszeitmodelle:  
Übersicht  
Seite 10



UNSERE  
SOLIDARITÄT  
STÄRKEN

ProCent:  
Das sind die Projekte  
Seite 12



UNSERE  
ARBEITSPLÄTZE  
SICHERN

Das „Extra“  
der IG Metall  
Seite 14

# Auf zu neuen Horizonten!



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Die Tarifrunde 2021 in der Metall- und Elektroindustrie liegt nun erfolgreich hinter uns. Neben einer Entgeltsteigerung konnten auch weitere Forderungen, die zur Bewältigung der Transformation notwendig sind, umgesetzt werden. Erstmals werden nun auch Studierende der dualen Hochschulen von den Tarifverträgen erfasst und berücksichtigt.

Einen ganz herzlichen Dank all denjenigen, die uns in den vergangenen Wochen in der Tarifrunde unterstützt und den Rücken gestärkt haben. Mit der Tarifrunde 2021 sind wir zu neuen Horizonten aufgebrochen. Bedingt durch die Pandemie waren klassische Warnstreiks nicht oder nur sehr eingeschränkt möglich.

Die neuen und kreativen Formen der Warnstreikmaßnahmen haben ihr Ziel jedoch nicht verfehlt. Mit Autokorso und digitalen Online-Warnstreikmaßnahmen konnten bei uns im Betrieb so viele Beschäftigte mobilisiert werden wie nie zuvor. Alleine ca. 600 Teilnehmer aus unserem Betrieb zählte der erste digitale Warnstreik am 05. März 2021. Damit haben wir bundesweit als IG Metall des Betriebsrats Zentrale für eine gelungene Premiere gesorgt. Wer hätte so was vor einigen Monaten für möglich gehalten?

In Summe hat sich gezeigt, dass die IG Metall auch in den schwierigen Zeiten einer Pandemie handlungsfähig ist und auf wirksame und moderne Formen von Arbeitskampfmaßnahmen zurückgreifen kann. Das macht Mut und Hoffnung, auch in kommenden Tarifrunden gewappnet zu sein. Die teils aggressiven Reaktionen der Arbeitgeber auf unsere neuen Instrumente hat gezeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind.

Neben der Tarifrunde hat das Projekt Fokus in den vergangenen Wochen ebenfalls viel Raum eingenommen. Die Planungen zu einer Aufspaltung der Firma in rechtlich selbständige Einheiten von Truck und PKW schreiten voran. Zunehmend konnten erste Themen und zukünftige Strukturen geklärt werden. Trotzdem stehen wir erst am Anfang des Gesamtprozesses und viele relevante Fragen bedürfen noch einer Klärung. Für uns in der IG Metall ist klar, dass die geplanten Maßnahmen eine Betriebsänderung darstellen, die auch kollektivrechtlich von den Betriebsparteien ordentlich geregelt werden muss. Sicher dürfte sein, dass „Fokus“ das beherrschende betriebliche Top Thema im Jahr 2021 werden dürfte. Seien Sie sicher, dass wir auch in den nächsten Wochen so umfassend wie möglich informieren und die legitimen Rechte der Beschäftigten einfordern werden. Trotz aller Umwälzungen, genießen Sie die ersten sonnigen und warmen Frühlingstage und bleiben Sie gesund!

Bis bald, herzlichst

*Carmen Klitzsch-Müller*  
Carmen Klitzsch-Müller  
Betriebsratsvorsitzende

*Bernd Öhrler*  
Bernd Öhrler  
Stellv. Betriebsratsvorsitzender

*Dietmar Stecker*  
Dietmar Stecker  
IGM BR Fraktionsvorsitzender



# Bewegung statt Stillstand – Zukunft gestalten

Die Transformation nimmt Fahrt auf, das Berufsleben ändert sich bei vielen Beschäftigten im Gemeinschaftsbetrieb Zentrale gerade so grundsätzlich, dass Beschäftigte ihre ursprüngliche Qualifikation ausbauen oder ergänzen müssen. Immer neue Programme wie MOVE oder auch FUTURE befeuern diese Entwicklung. Das und die pandemiebedingte Arbeit im „Homeoffice“ belastet viele Beschäftigte. Aber es gibt Unterstützungsmöglichkeiten und Wege, selbst aktiv zu werden.



Belastende Situation „Homeoffice“ – Quelle: Freepik.com

Die Kehrseite der Transformationsmedaille kommt vor allem für Beschäftigte zum Tragen: Immer neue, oft zusätzliche Aufgabenfelder, organisatorische Änderungen, Verlust der gewohnten Arbeitsumgebung und Kolleg\*innen, überforderte Führungskräfte, Leistungsverdichtung, Leistungsdruck, maximale Flexibilisierung, Entgrenzung von Arbeit und Leben.

**Die Geschwindigkeit der Veränderungen macht vielen, besonders langjährig Beschäftigten, Angst.** Denn dieser ständige Wandel ist durch die Beschäftigten nur bedingt vorherzusehen und nur sehr selten steuerbar. Um die Veränderungen bewältigen zu

können, reicht das in der Jugend, in Ausbildung und Studium erworbene Wissen nicht aus. Vielmehr müssen Kenntnisse und Fertigkeiten immer wieder neu angepasst und aktualisiert werden. Das ständige lebenslange Lernen wird zur herausfordernden „Überlebensnotwendigkeit“.

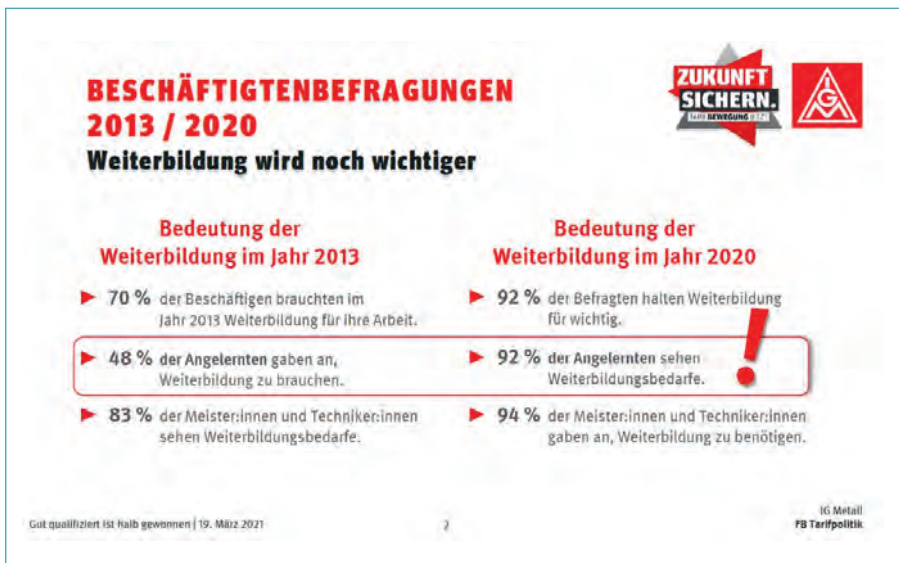
Hier fühlen sich nicht wenige von den Führungskräften allein gelassen. Bisher fand nur in seltenen Fällen (meistens auf Führungsebene) eine strukturierte Weiterentwicklung und Qualifizierung im Betrieb statt. Für alle anderen heißt es nach wie vor: Fortbildung nur, wenn es sich nicht vermeiden lässt. Auch bei Inanspruchnahme der gesetzlichen

Bildungszeit – dazu später mehr – werden den Beschäftigten häufig Steine in den Weg gelegt.

Dieses Vorgehen rächt sich jetzt, die Transformation und Digitalisierung im Turbotempo wird weiter auf dem Rücken der Beschäftigten durchgezogen – koste es, was es wolle. Das zeigt sich auch deutlich in der IG Metall Beschäftigtenbefragung.

## Antwort auf Strukturwandel und Transformation

Zahlreiche Studien und die oben genannte Beschäftigtenbefragung belegen es: Die richtige Antwort auf Trans-



## Probleme verstärken sich

In telefonischen Beratungen und persönlichen Gesprächen steht neben betrieblichen Themen das Leiden an der pandemiebedingten Isolation und die Überlastung (Homeschooling, ungeeignete häusliche „Arbeitsplätze“, ...) im Mittelpunkt. Wer schon vor der Pandemie in Schwierigkeiten steckte, kann jetzt an Grenzen kommen, Probleme verstärken sich. Es gibt mehr Frauen als Männer, die Hilfe suchen. Letztere machen die Probleme leider immer noch eher mit sich selbst aus, Frauen suchen und finden eher Hilfe. Sei es extern bei Ärzt\*innen und Beratungsstellen oder intern bei Sozialberatung, Werksarzt oder Betriebsrat.

Es kann helfen, sich über Hilfs- und Weiterbildungsangebote (zum Beispiel Gelassenheit, „Resilienz“ und Ergonomie) im Social Intranet zu informieren.

## Jetzt aktiv werden

Deswegen ist es erfreulich, dass es über die interne Weiterbildung, die Corporate Academy, wenigstens ein paar (sehr kostengünstige, liebe Vorgesetzte!) Angebote gibt, die in Bezug auf betriebliche und persönliche Weiterbildung für eine größere Anzahl von Beschäftigte zugänglich sind. Fast alle Kursangebote finden - nicht zuletzt wegen der Pandemielage - online statt. Zum Teil auch als Hybrid-Veranstaltung, also online mit und ohne Trainer\*in. Das hat nicht nur Vorteile, aber einer davon ist, dass die Beschäftigten den Zeitpunkt der Veranstaltung flexibel selbst bestimmen können.

## Hier finden Sie die betrieblichen Qualifizierungsangebote

Zum Beispiel für die Themenkreise „Smart Work“, „Digitale Leichtigkeit“

formation wäre Weiterbildung und Qualifizierung. Die Praxis der beruflichen Weiterbildung im Gemeinschaftsbetrieb Daimler Zentrale entspricht leider (wie beschrieben) nicht diesen Anforderungen. Der Erhalt der Beschäftigungsfähigkeit gerade älterer Arbeitnehmer\*innen hat einfach keine Priorität. Man kann im Gegenteil den Eindruck gewinnen, dass diese herabsetzend als „Altlasten“ oder auch als „Minderleister“ bezeichneten Kolleginnen und Kollegen so schnell wie möglich „abgebaut“ werden sollen.

Dann möchte man endlich und viel lieber von „extern“ einstellen – wenn nur der Fachkräftemangel nicht wäre... Auch das Problem des Fachkräftemangels ist nicht neu. Auffällig dabei ist, dass die Unternehmen – und da ist Daimler keine Ausnahme – ihr Verhalten nur unwesentlich verändert haben. Denn Fachkräfte kann man selber machen, durch zielgerichtete Ausbildung und Aufstockung der Ausbildungsplätze. Das Gegenteil ist leider der Fall, die Anzahl der Ausbildungsplätze wurde sogar verringert. Was für die berufliche Erstausbildung gilt, spiegelt sich auch ganz besonders in Bezug auf berufliche Weiterbildung wider.

## Wer hat, dem wird gegeben?

Bislang gilt in der Weiterbildung viel zu oft „Wer hat, dem wird gegeben“. Das heißt: Wer schon gut qualifiziert ist, hat besseren Zugang zu interner Weiterbildung. Wer sie wegen geringer oder nicht formal belegter Qualifikation dringend bräuchte, hat es ungleich schwerer, sich weiterbilden zu können.


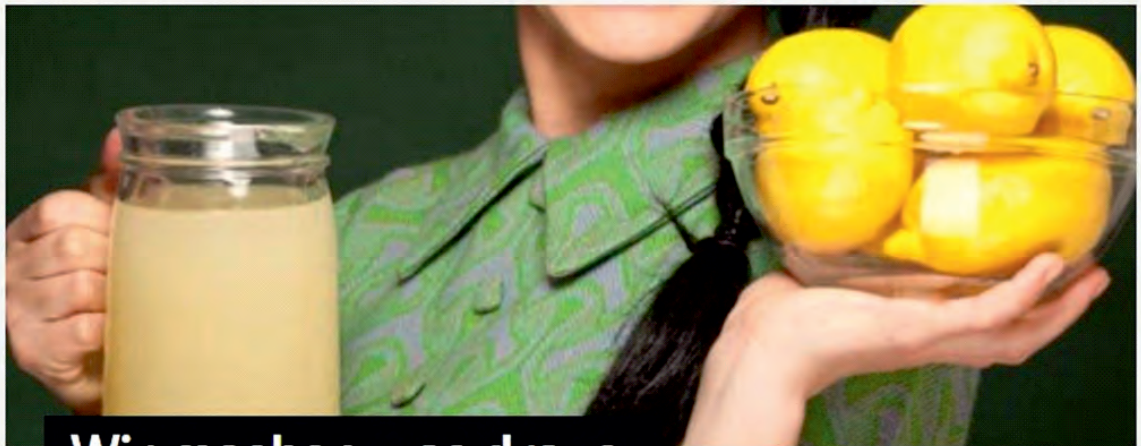
**Nicht nur bei der beruflichen, auch bei der persönlichen Weiterbildung besteht ein hoher Bedarf. Um nur eine Facette zu beleuchten: Durch die seit Monaten anhaltende Corona-Situation (Stichwort: Über 90 Prozent „Dauer-Homeoffice“) entstehen nicht nur orthopädische, sondern zunehmend auch psychische Probleme.**

*Randbemerkung: Weil von einer „Freiwilligkeit“ beim Mobilen Arbeiten im Sinne der aktuellen Betriebsvereinbarung momentan keine Rede sein kann, ist beim Gesamtbetriebsrat die dazu notwendige Überarbeitung der Gesamtbetriebsvereinbarung (GBV) Mobiles Arbeiten in Vorbereitung. Unser Stellvertretender Betriebsratsvorsitzender Bernd Öhrler ist Mitglied der dortigen Arbeitsgruppe. Wir halten Sie auf dem Laufenden.*

<https://social.intra.corpintra.net/docs/DOC-370422>

SOCIAL INTRANET

DAIMLER

 HOME / MEIN STANDORT / DAIMLER & ICH / UNTERNEHMEN / MEHR / HILFE /  CORONA-INFO
In  DIE ACADEMY : und 5 ANDEREN ORTEN

## Wir machen was draus: Qualifizierung 2021

GERMAN ▾

und nicht zuletzt „Fürs mal Durchatmen“. Dazu gezielte Angebote für Führungskräfte und maßgeschneiderte Fachtrainings für verschiedene Bereiche und Kreativitätstechniken: [Wir machen was draus: Qualifizierung 2021 | Die Academy \(corpintra.net\)](#)

### Ein paar Beispiele:

- **Widerstandskraft stärken** € 50.- [LMS: Widerstandskraft stärken \(webbased\) \(sabacloud.com\)](#)
- **Zeit- und Selbstmanagement** € 50.- [LMS: Zeit- und Selbstmanagement \(webbased\) \(sabacloud.com\)](#)
- **Feedback geben und nehmen** € 50.- [LMS: Feedback geben und nehmen - Konstruktiv und souverän \(webbased\) \(sabacloud.com\)](#)
- **Grundlagen digitale Transformation** € 50.- [LMS: Grundlagen der digitalen Transformation \(webbased\) \(sabacloud.com\)](#)
- **Gut organisiert-Tipps fürs Papierlose Büro** € 250.- [LMS: Gut organisiert -](#)

[praktische Tipps fürs papierfreie Home-Office \(sabacloud.com\)](#)

■ **Englischkurs**, Selbstgesteuertes digitales Lernen auf einer interaktiven Plattform, kombiniert mit Einzeltraining im virtuellen Klassenraum € 790.- [DigitalSelfLearning\\_VC\\_DE.pdf \(learnship.org\)](#)

■ **Berufliche Orientierung – Erfahren in die Zukunft (Ü50)** € 745.- (20.7. oder 15.9. Haus Lautenbach, Gernsbach) [LMS: Berufliche Orientierung - Erfahren in die Zukunft \(sabacloud.com\)](#)

■ **Starker Auftritt – mit Stimme und Körpersprache überzeugen** € 50.- [LMS: Starker Auftritt - mit Stimme und Körpersprache überzeugen und begeistern \(webbased\) \(sabacloud.com\)](#)

■ **Wirkungsvolle Gesprächsführung** € 50.- [LMS: Wirkungsvolle Gesprächsführung \(webbased\) \(sabacloud.com\)](#)

■ **Agiles Projektmanagement für Einsteiger**, € 50.- [LMS: Agiles Projektmanagement \(webbased\) \(sabacloud.com\)](#)

■ **Überblick Projektmanagementmethoden** € 70.- [LMS: Projektmanagementmethoden PMI \(webbased\) \(sabacloud.com\)](#)

Wenn Sie sich für Qualifizierungen anmelden möchten und nicht selbst buchen können, wenden Sie sich bitte (am besten per E-Mail) an Ihre\*n Vorgesetzte\*n.

Für Beschäftigte, deren aktuelle Tätigkeit weggefallen ist oder wegfallen wird und die sich im „JobForum“ befinden, gibt es ein besonderes Angebot [Qualifizierung für Beschäftigte im JobForum | Die Academy \(corpintra.net\)](#)

Bei Bedarf unterstützen Sie Ihre IG Metall Betriebsrätinnen und Betriebsräte gerne, Kontaktdaten finden Sie hier Gruppe: [IG Metall@Daimler Zentrale | IG Metall@Daimler Zentrale \(corpintra.net\)](#)

Nach erfolgreicher Teilnahme an den Qualifizierungen bitte nicht vergessen, die Belege dafür in die eigene Bildungshistorie zu hinterlegen. Hier steht, wie das funktioniert: **Anleitung zur Pflege von Schulungszertifikaten...** | Community Managers (corpinfra.net).

### Blickwinkel erweitern - Gewerkschaftliche Fortbildungsangebote

Zum Internationalen Frauentag 2021 gab es diverse Kursangebote für weibliche Beschäftigte, zum Beispiel am 19.03. „Gut qualifiziert ist halb gewonnen“. Viele Beschäftigte haben das interessante Angebot gerne angenommen und mitgemacht.

Weitere Angebote finden alle IG Metall Mitglieder **hier Bildung und Seminare - IG Metall**.

### Ihr Anspruch auf Bildung

Übrigens, auch für Beschäftigte im Gemeinschaftsbetrieb Daimler Zentrale gilt (zusätzlich zur Qualifizierung für Ihre Tätigkeit im Betrieb) das Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg (BzG BW). Bildungszeit ist in anderen Bundesländern als „Bildungsfreistellung“, „Bildungsurlaub“ oder „Arbeitnehmerweiterbildung“ bekannt.

In den letzten Monaten konnten bei uns in der Zentrale Bildungsangebote nach dem Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg aber kaum genutzt werden. Die Firma beruft sich auf einen Grundsatz des Gesetzes, dass Veranstaltungen überwiegend in Präsenz stattzufinden haben. Eine nachdrückliche Empfehlung des Regierungspräsidiums, entsprechende Veranstaltungen während der Corona-Pandemie auch in Online-Form zu akzeptieren, wurde bislang ignoriert.



Weitere Seminarangebote für Mitglieder auf den Seiten der IG Metall.

Nach Intervenieren von Mitarbeitern und Betriebsrat hat die Unternehmensleitung eine Prüfung diesbezüglich vorgenommen und folgende Entscheidung getroffen:

a. Online-Trainings im Rahmen des Bildungszeitgesetzes BaWü werden ausschließlich in Form von Webinaren/Virtual Classrooms genehmigt, reine Selbstlerntools sind nicht zugelassen.

b. Dies betrifft alle Anträge, die seit dem 01.03.2021 eingegangen sind und schließen alle Qualifizierungen ein, die spätestens am 31.12.2021 abgeschlossen sind.

c. Diese Informationen werden auf dem Web-Antragsformular sowie im Social Intranet aufgenommen.

d. Eine Verlängerung des Zeitraums über den 31.12.2021 wird im Herbst 2021 geprüft, sollte es die Pandemiesituation weiter erfordern.

Damit haben Beschäftigte einen Anspruch darauf, sich zur Weiterbildung von ihrem Arbeitgeber, z.B. auch für politische Weiterbildung, an bis zu fünf Tagen pro Jahr freistellen zu lassen. Das Bildungszeitgesetz sieht auch eine Freistellung für Qualifizierungen im Ehrenamt vor. Die Freistellung erfolgt unter Fortzahlung des Arbeitsentgeltes.

■ Eine Liste der nach Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg anerkannten Gütesiegel (PDF) finden Sie hier

[02a liste anerk bildungstraeger.pdf \(baden-wuerttemberg.de\)](#), für Ehrenämter hier [02b liste anerk traeger ehrenamt.pdf \(baden-wuerttemberg.de\)](#).

■ Wie die betriebliche Beantragung für Ihre Bildungszeit funktioniert, finden Sie im Social Intranet Bildungszeitgesetz in Baden-Württemberg | Daimler & Ich (corpinfra.net)

Wenn Sie sich gerne für IG Metall Kurse anmelden möchten, wenden Sie sich bitte an die Vertrauenskörperleitung oder die IG Metall Bildungsbeauftragten Silke Wasel und Anselm Jäger. Auch bei der Beantragung Ihrer persönlichen Bildungszeit unterstützt Sie Ihr IG Metall Betriebsrat gerne. Gemeinsam die berufliche Zukunft gestalten, Solidarität gewinnt!



**Bettina Stadtmüller**  
IG Metall Betriebsrätin  
und Vertrauenskörperleiterin



**Jan Knitz**  
Vorsitzender Ausschuss  
Bildung und Qualifizierung  
(ABQ)

# Ergebnis Tarifrunde 2021

Am 30. März 2021 kam es zur Einigung zwischen der IG Metall und dem Arbeitgeberverband für die Metall- und Elektroindustrie. Über das Tarifergebnis berichtet folgender Artikel.



Quelle: IG Metall Baden-Württemberg

Den Anfang machte der in der Nacht vom 29. auf den 30. März erzielte Pilotabschluss für die Metall- und Elektroindustrie in Nordrhein-Westfalen. Er gab den Tarifparteien im Südwesten Orientierung und brachte am späten Abend des 30. März nach acht Stunden intensiver Verhandlungen den Durchbruch:

Doch musste dieses Ergebnis erst mühsam erkämpft werden. Sechs Verhandlungsrunden waren dafür nötig, begleitet durch den massiven Druck der Beschäftigten. Seit dem Ende der Friedenspflicht in der Nacht zum 2. März beteiligten sich rund 312.350 Metallerinnen und Metaller an Warnstreiks,

Frühschluss-Aktionen, Kundgebungen, Demo-Zügen, Menschenketten und Autokorsos. Noch während der Friedenspflicht gingen bereits im Februar tausende auf die Straße, um den Forderungen der IG Metall Nachdruck zu verleihen. Roman Zitzelsberger (Verhandlungsführer und Bezirksleiter der IG Metall Baden-Württemberg) würdigte dies mit den Worten: **"Dafür mein herzlicher Dank, ohne dieses große Engagement hätten sich die Arbeitgeber nicht bewegt"**.

Zufrieden äußerte er sich zum Tarifabschluss: "Der Arbeitgeberverband Südwestmetall hat in dieser Tarifrunde auf massive Kostensenkungen gedrängt und

wollte langjährige Errungenschaften wie tarifliche Pausen und Schichtzuschläge abschaffen sowie die Alterssicherung einschränken. Diesen Angriff haben wir erfolgreich abgewehrt und darüber hinaus für alle unsere Themen zukunftsweisende Lösungen gefunden. Mit den Regelungen für Arbeitszeitabsenkung mit Teilentgeltausgleich, für Zukunftstarifverträge und Verbesserungen für Auszubildende und dual Studierende haben wir die Zukunft entscheidend im Sinne der Beschäftigten mitgestaltet."

Beim Thema Entgelt hätte sich die IG Metall auch eher eine Erhöhung der monatlichen Entgelte vorstellen können.



Quelle: IG Metall Baden-Württemberg

Die dynamische Erhöhung des Jahreseinkommens über die neue Sonderzahlung „Trafobaustein“ ermöglicht aber auch eine Verwendung als Teilentgeltausgleich bei Arbeitszeitabsenkung. Zudem gäbe die Laufzeit bis Ende September 2022 die Möglichkeit, im kommenden Jahr bei den Löhnen, Gehältern und Ausbildungsvergütungen nachzujustieren, so Zitzelsberger.

Er betonte: "Mit dem neuen jährlichen Trafobaustein und dem Einstieg in Zukunftstarifverträge ist es gelungen, Lösungen für die Bewältigung der Transformation zu finden und Beschäftigung zu sichern. Das war das wichtigste Ziel dieser Tarifrunde. Daneben haben wir mit der Einbeziehung der Studierenden an der DHBW (Duale Hochschule Baden-Württemberg) in den Manteltarifvertrag Ausbildung die jahrzehntelange Blockadehaltung der Arbeitgeber gegenüber dieser Ausbildungsform gebrochen und auf einen Schlag mindestens 10.000 junge Menschen in die Tarifbindung

gebracht! Darauf können wir in den kommenden Tarifrunden aufbauen.“

Gerne dürfen Sie diese Informationen an interessierte Kolleginnen und Kollegen weiterleiten. **Je mehr Beschäftigte in der IG Metall aktiv werden, desto größer sind unsere Chancen, auch weiterhin gute Ergebnisse zu erreichen. Denn mehr Mitglieder heißt mehr Durchsetzungskraft bei der Gestaltung unserer Arbeits- und Lebensbedingungen sowie Tarifverhandlungen. Das nutzt allen Beschäftigten!**

Wenn Sie auch gerne Teil unserer erfolgreichen Gemeinschaft werden möchten, [finden Sie Ihren Mitgliedsantrag hier.....](#)

Bitte senden Sie das ausgefüllte und unterschriebene Formular per Mail an eine(n) der IG Metall Betriebsrätinnen

und Betriebsräte (Übersicht auf der Rückseite dieser Ausgabe). Alles Weitere übernehmen wir. Bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.



**Sebastian Hertweck**  
IG Metall Betriebsrat  
Mitglied des  
Entgeltausschusses



## Beschäftigung sichern

Um Beschäftigung zu sichern, können Betriebsparteien in Firmen mit strukturellen Problemen per freiwilliger Betriebsvereinbarung die Arbeitszeit einvernehmlich kürzen.

- ▶ Zur Kompensation des Entgelts falls kann die neue Sonderzahlung – der sogenannte Trafoabaustein – als Teilentgeltausgleich herangezogen werden.
- ▶ Der Trafoabaustein kann immer und komplett ausgezahlt werden, wenn er nicht für Teilent-

getausgleich genutzt wird, erstmals im Februar 2022.

- ▶ Bei einer Arbeitszeitabsenkung (bis zu 28 Stunden ohne Begrenzung der Dauer) gibt es verschiedene Möglichkeiten zur Anwendung:
  - Alle Beschäftigten eines Betriebs tragen solidarisch mit einem Teil ihres Trafoabausteins dazu bei, die Arbeitszeitabsenkung von betroffenen Beschäftigten abzufedern.
  - jeder Beschäftigte finanziert mit seinem Trafoabaustein teilweise

oder ganz seine eigene Arbeitszeitabsenkung. Dann kann der einzelne Beschäftigte seine Entgeltminderungen individuell weiter durch die Einbringung von Sonderzahlungen verringern (alle außer T-Zug).



## Perspektiven für junge Menschen

Es wurden weitreichende Verbesserungen für Auszubildende und vor allem für Studierende der Dualen Hochschule im Südwesten erreicht. Das Beste für Alle heißt z.B.:

- ▶ Es gibt einen neuen Manteltarif Ausbildung (MTV-A), der die früheren 3 Regelwerke vereint und modernisiert
- ▶ Für Studierende an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg

zeitgemäß sein und dem technischen Standard entsprechen. Die Kosten tragen die Arbeitgeber.



## Entgelt stabilisieren

Die Einkommen der Beschäftigten werden durch eine einmalige Prämie und strukturwirksame Sonderzahlungen stabilisiert.



- ▶ Corona-Prämie von 500 Euro im Juni 2021, Azubis erhalten 300 Euro
- ▶ Jährliche neue Sonderzahlung von 18,4 Prozent eines Monatsentgelts im Februar 2022 sowie 27,6 Prozent ab Februar 2023 (entspricht einem Entgeltzuwachs von 2,3 Prozent bis Laufzeitende am 30.09.2022)
- ▶ Dieser sogenannte Trafoabaustein ist unterschiedlich einsetzbar (siehe Beschäftigung sichern)

## Weitere Vereinbarungen

- ▶ Eine veränderte Durchschnittsberechnung bei den Leistungsentgelten, die Betriebspartei hilft, Kosten zu senken, ohne dass Beschäftigte Geld verlieren
- ▶ Eine vereinfachte Betrachtung des Arbeitszeitvolumens und Zusammenführung der bisherigen sieben Quotenweihen in den Betrieben. Die Möglichkeiten aus dem TR-Abschluss 2018, für Beschäftigte die Arbeitszeit auf bis zu 28 Wochenstunden abzusenken, und die Mitbestimmung des Betriebsrats beim Thema Arbeitszeiten, bleiben bestehen.
- ▶ Per freiwilliger Betriebsvereinbarung können die Betriebsparteien das Weihnachtsgeld um 50 Prozent erhöhen oder absenken. Voraussetzung dafür ist, dass bestimmte Kennzahlen erfüllt sind, die von den Betriebsparteien festgelegt werden und die Tarifvertragsparteien der Variabilisierung nicht widersprechen. Wird diese vereinbart, muss Beschäftigungssicherung gewährt werden
- ▶ Gesprächsverpflichtung zur weiteren Modernisierung aller Tarifverträge

## Zukunft gestalten



Neben den bisherigen Pforzheimer Vereinbarungen gibt es künftig im Tarifvertrag auch die Möglichkeit, Zukunftsstarifverträge zu vereinbaren (Kornwestheimer Vereinbarung).

- ▶ Diese sollen sich mit der Umsetzung zuvor beratener Zukunftsspektiven im Betrieb beschäftigen. Dazu gehören die Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit, die Investitionsbedingungen, die Absicherung von Beschäftigung sowie die Qualifizierung der Belegschaften
- ▶ Auf Konfliktlösungsmechanismen wird bewusst verzichtet, wichtig ist die partnerschaftliche Umsetzung der Betriebsparteien



## Elternzeit, Pflegezeit, Familienpflegezeit und Sabbatical

**Sie werden Eltern und wollen Elternzeit in Anspruch nehmen. Sie benötigen Familienzeit oder Pflegezeit. Sie möchten ein Sabbatical nehmen. Hier gilt es einiges aus Sicht des Entgeltausschusses zu beachten.**



Entgeltentwicklung beachten, Quelle Freepik

**Elternzeit:** Bevor Sie in Mutterschutz/ Elternzeit gehen, erkundigen Sie sich, ob Sie Ihre SOLL-EG (auch als Ziel-EG bezeichnet) erreicht haben. Viele Kolleg\*innen kennen ihre SOLL-EG nicht. Nach der Elternzeit haben Sie lediglich einen Anspruch auf eine gleichwertige Stelle (bedeutet, die IST-EG-Einstufung, die Sie vor der Elternzeit hatten). Die SOLL-EG verfällt in den meisten Fällen. Zwar achten einige Führungskräfte und Personalmanager darauf, eine der vorherigen Ziel-Entgeltstufe entsprechenden Stelle anzubieten, aber leider ist das nicht die Regel. Sprechen Sie mit uns – Sie dürfen wegen Schwangerschaft/Elternzeit bei Umstufungen nicht benachteiligt werden. Wir können Ihnen sagen, was Ihre SOLL-EG ist und wie Sie hier vorgehen können.

**Familienzeit:** Ihr Arbeitsverhältnis mit der Daimler AG wird beendet. Gleichzeitig erhalten Sie eine Zusage der Wiedereinstellung innerhalb eines

bestimmten Zeitraumes. Voraussetzungen:

- Ihre Betriebszugehörigkeit muss mindestens 5 Jahre betragen
- Die Dauer der Familienzeit umfasst maximal 3 Jahre
- Familienzeit können Sie erst in Anspruch nehmen, wenn die komplette Elternzeit Ihrer Kinder genommen wurde
- Die Frist der Beantragung beträgt 6 Monate. Wird die Familienzeit direkt im Anschluss an die Elternzeit genommen verkürzt sich die Frist auf 3 Monate
- Beachten Sie, dass Ihr Rückkehrwunsch spätestens 6 Monate vor dem gewünschten Termin schriftlich gegenüber dem Personalbereich angekündigt werden muss. Ansonsten erlischt Ihre Wiedereinstellungszusage
- Bleiben Sie während der Familienzeit mit Ihrer Führungskraft in Kontakt und besprechen Sie mit ihm/ihr mögliche Vertretungseinsätze

**Familienpflegezeit:** Hier haben Sie den Anspruch, Ihre wöchentliche Arbeitszeit für maximal 24 Monate auf bis zu 15 Stunden zu reduzieren, wenn Sie einen pflegebedürftigen nahen Angehörigen in häuslicher Umgebung pflegen. Da Sie hier das Arbeitsverhältnis nicht ruhen lassen, wird Ihr Arbeitsvolumen reduziert, Ihre Ansprüche auf Ihre Soll-Entgeltstufe bleiben unverändert. Sie nehmen an der ganz normalen Gehaltsentwicklung teil.

**Pflegezeit:** Mit der Pflegezeit haben Beschäftigte einen Anspruch, sich für maximal sechs Monate vollständig von der Arbeit freistellen zu lassen oder in Teilzeit zu arbeiten, um einen pflegebedürftigen nahen Angehörigen zu betreuen. Sollten Sie sich vollständig befreien lassen, gilt hier das gleiche wie in Elternzeit.

**Sabbatical:** In der Gesamtbetriebsvereinbarung GBV 685.0 Qualifizierung sind unter § 6 Ihre Ansprüche zur persönlichen Weiterbildung definiert. Persönliche Weiterbildung liegt dann vor, wenn Qualifizierungsmaßnahmen durch den Beschäftigten wahrgenommen werden, die der persönlichen beruflichen Entwicklung dienen und sie im Grundsatz geeignet sind, voraussichtlich eine dem betrieblichen Bedarf an Qualifikation entsprechende Tätigkeit auszuüben. Beschäftigte haben nach 5 Jahren Betriebszugehörigkeit Anspruch auf eine einmalige, bis zu 5 Jahren befristete Ausscheidensvereinbarung mit gleichzeitiger Wiedereinstellungszusage für Qualifizierungsmaßnahmen im Rahmen der persönlichen Weiterbildung.



Weiterbildung mit Wiedereinstellungszusage, Quelle: Freepik

Vollzeitbeschäftigte können anstelle einer vollständigen Freistellung einen Anspruch auf eine bis zu 3 Jahren befristete Teilzeitbeschäftigung geltend machen. Hierbei besteht der Anspruch auf befristete Teilzeit auf die Hälfte der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit. Weiterhin können mit Vollzeitbeschäftigten spezielle Arbeitszeitmodelle vereinbart werden, die die Teilnahme an Qualifizierungsmaßnahmen unter Berücksichtigung betrieblicher Belange unterstützen.

Die Beschäftigten können vor Ablauf von 5 Jahren Betriebszugehörigkeit die oben genannten Maßnahmen beanspruchen, wenn dies sowohl von den betrieblichen Vorgesetzten als auch vom Personalbereich befürwortet wird. Dies gilt auch, wenn die Freistellungsphase gegebenenfalls mit einer Unterbrechung bzw. auch über 5 Jahre verlängert wird/oder wenn der/die Beschäftigte ausschließlich einen allgemeinbildenden Abschluss anstrebt.

Nach Ende der Qualifizierungsmaßnahmen haben die Beschäftigten Anspruch auf einen dem vorherigen Arbeitsplatz vergleichbaren, zumutbaren gleich- oder höherwertigen Arbeitsplatz. Dieser ist bei Vollzeitbeschäftigten ein Vollzeitarbeitsplatz. Auch hier sollten Sie Ihre Soll-Entgeltstufe beachten.



**Silke Wasel**  
IG Metall Betriebsrätin  
Vorsitzende Entgeltaus-  
schuss EGA



**Zuhal Holz**  
IG Metall Betriebsrätin  
Vorsitzende Ausschuss  
für Frauenförderung  
und Gleichstellung AFG

# ProCent – zusammen mehr erreichen

**Kleiner Beitrag – große Wirkung! Einfach, schnell und unbürokratisch helfen. Das ist die Idee, die hinter Daimler ProCent steckt. ProCent ist eine Initiative des Gesamtbetriebsrats gemeinsam mit Unternehmensleitung und Gesamtsprecherausschuss. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Daimler AG spenden freiwillig die Cent-Beträge ihrer monatlichen Nettoentgeltzahlung. Das Unternehmen verdoppelt diesen Betrag. Spenden gehen an Projekte, die aus dem Kreis der Belegschaft vorgeschlagen werden – so auch aus dem Gemeinschaftsbetrieb Daimler Zentrale.**



Quelle: Gesamtbetriebsrat

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir freuen uns, dass im vergangenen Jahr 138 ProCent-Projekte im Gesamtwert von über 1,6 Mio. Euro genehmigt werden konnten. Zum Ende des Jahres 2020 wurden somit seit dem Bestehen von ProCent über alle Daimler Werke hinweg insgesamt über 10.672.000, – Euro durch die Einreichung von wunderbaren Ideen aus der Belegschaft an Förderungen zugestimmt und sind als Spenden in Ihre Projekte geflossen. Dafür Danke an alle Antragsteller\*innen, den ProCent Koordinatoren und dem Spendenteam für diese tolle Zusammen-

arbeit, um dieses Ergebnis so möglich zu machen.

Das ist insbesondere so bemerkenswert, da die Kontakte zu den Einreichenden sowie zu den Spendenempfängern – bedingt durch die Pandemie – teilweise sehr eingeschränkt waren.

In der Vorweihnachtszeit und zwischen dem Jahreswechsel haben mich als ProCent Koordinatorin unerwartet viele Anrufe und auch Anträge erreicht. In den teils doch längeren Gesprächen war die Sehnsucht und der Wunsch der Kolleg\*innen, wieder aktiv in Ihren Vereinen,

Ehrenämtern oder Sporteinrichtungen vor Ort sein zu dürfen, so intensiv und deutlich wie noch nie spürbar.

Eltern-Kind-Zentrum Wippidu e.V.,  
Quelle: Einreicher



Die Rückkehr in die Normalität zu unseren sozialen privaten Kontakten, aber auch die Kollegen im Team wieder im Office erleben und endlich wieder persönlich treffen zu können, waren neben der Gesundheit die allergrößten Wünsche, die mir übermittelt wurden.

Danke für diese offenen, teils auch sehr vertraulichen Gespräche, wo viele mir auch ihre derzeit persönliche Situation im Homeoffice geschildert haben. Für all die Telefonate, Skypes etc. möchte ich mich bei Ihnen allen auf diesem Wege recht herzlich bedanken.

In der Hoffnung, nun mit den Ergebnissen aus dem 1. Quartal 2021 für die Daimler Zentrale Stuttgart der gesamten Belegschaft ein wirklich positives Zeichen aufzeigen zu dürfen, haben der Örtliche und dann folgend der Zentrale Entscheiderkreis den von mir bearbeiteten Anträge der Kolleg\*innen zugestimmt. Es gehen nun, durch Ihren Beitrag, zu Beginn des Jahres 2021 insgesamt 6 regionale und 4 internationale Projekte mit einem Spendenvolumen in Höhe von 129.200, – Euro in der Daimler Zentrale Stuttgart in von Ihnen eingereichte Projekte.



DRK Kreisverband Stuttgart e.V.,  
Quelle: Einreicher

Im Namen des ganzen ProCent Teams bedanke ich mich bei den Antragstellern von ganzem Herzen. Dies sind Ihre beeindruckenden Ideen, die mich erreicht haben:

### Regionale Projekte

- DRK Kreisverband Stuttgart e.V. Rettungshundestaffel
- Ev. Kirchengemeinde Esslingen Kinderhaus Sonnenschein
- DLRG Ortsgruppe Fellbach
- Eltern-Kind-Zentrum Wippidu e.V.
- Akkordeonorchester Leutenbach e.V. /Kooperation Gemeinschaftsschule
- Kübelesmarkt Stuttgart-Bad Cannstatt e.V.



### Internationale Projekte

- Chances for Nature e.V. Göttingen
- Evang. Jugendwerk in Württemberg (EJW)
- Humedica e.V. Kaufbeuren
- Maecenata Stiftung in München

Das Team im Spendenbereich und ich als ProCent Koordinatorin der Daimler Zentrale versuchen weiterhin mit Hochdruck den vielen, noch zu bearbeitenden neuen Anträgen eine Förderung zu ermöglichen.

Gerade in dieser schwierigen Zeit sind die Spenden, die den Einrichtungen und Vereinen zu Gute kommen, vor Ort mehr

als willkommen. Die manchmal existenziellen finanziellen Einnahmen, die durch Events, Sommerfeste, Vereinsveranstaltungen und Aufführungen für die Einrichtungen erzielt wurden, sind seit einem Jahr ausgefallen. Die Vereinskassen sind oft an ihren Limits angekommen.

Es wäre für ProCent ein sehr schönes Zeichen der Wertschätzung, wenn sich alle Mitarbeiter\*innen der Daimler Zentrale mit ihrem monatlichen Beitrag an ProCent beteiligen würden [und das kleine Beitrags-Häkchen in ihren persönlichen Entgeltdaten](#) anklicken. Es sind „höchstens 99 Cent im Monat“ für jeden von uns, um mit solch tollen Projekten unsere gemeinsame Zukunft positiver zu gestalten. Zudem wird unser monatlicher Beitrag ja vom Unternehmen verdoppelt.

Die vielen Einladungen zu persönlichen Spendenübergaben mit den Antragstellern in den Einrichtungen vor Ort erfüllen mich mit Dankbarkeit. Wir freuen uns, Ihnen bei nächster Gelegenheit Bilder zeigen zu können.

**Zusammen als Gemeinschaft kann man viel erreichen und wenn wir zusammenhalten, schaffen wir auch diesen Weg aus dieser unfassbaren Zeit heraus.**

Ende des Jahres hat ProCent seinen **10. Geburtstag**. Das ganze ProCent Team hat den Wunsch, dies gemeinsam mit Ihnen feiern zu dürfen.

Bis zum nächsten Quartal, bleiben Sie oder werden Sie gesund!



**Iris Luppold**

ProCent-Koordinatorin  
des Betriebsrats Zentrale

# Urlaubsgeld – das „Extra“ der IG Metall



Quelle: IG Metall

**Vor über fünfzig Jahren haben die IG Metall Mitglieder eine "zusätzliche Urlaubsvergütung" (gültig ab 1. Januar 1970), das jetzige tarifliche Urlaubsgeld, erstritten. Im Gemeinschaftsbetrieb Daimler Zentrale wird diese Sonderzahlung mit der Mai-Entgeltabrechnung ausbezahlt.**

Sonderzahlungen sind alle Leistungen, die zusätzlich zum laufenden Entgelt gezahlt werden. Es gibt kein Gesetz, das

regelt, wer wie viel erhält bzw. ob überhaupt. Nur, wenn es in Ihrem Arbeitsvertrag, in einer Betriebsvereinbarung oder eben im Tarifvertrag geregelt ist. Nicht zu vergessen: IG Metall Tarifverträge gelten nur für IG Metall Mitglieder.

In vielen Wirtschaftsbranchen sind Sonderzahlungen tariflich geregelt – aber sehr unterschiedlich. In der Metall- und Elektroindustrie erhalten Beschäf-

tigte nach Tarif 50 Prozent ihres Monatseinkommens zusätzliche Urlaubsvergütung („Urlaubsgeld“) im Mai.

Auch zu Weihnachten gibt es je nach Betriebszugehörigkeit gestaffelte Zahlungen: Nach 6 Monaten 25%, nach 12 Monaten 35%, nach 24 Monaten 45 Prozent. Nach 36 Monaten die kompletten 55 Prozent Sonderzahlung „Weihnachtsgeld“ mit dem Novembergehalt. Was tariflich vereinbart ist, ist sicher. Es darf weder durch Betriebsvereinbarungen noch durch Einzelverträge mit den Beschäftigten unterschritten werden. In der Metallindustrie dürfen Sonderzahlungen auch nicht bei langanhaltender Krankheit gekürzt werden.

Viele weitere Informationen finden Sie auch im Social Intranet [Einmalzahlungen für Tarifbeschäftigte der Daiml... | Zeit & Geld \(corpintera.net\)](#)

Auch wenn dieses Jahr vielleicht nur eine Reise nach „Balkonien“ ansteht, zeigt sich gerade in dieser schwierigen Zeit, wie wichtig Tarifverträge sind.



Quelle: Freepik



**Bettina Stadtmüller**  
IG Metall Betriebsrätin  
und Vertrauenskörperleiterin

# Personelle Veränderungen in der IG Metall Fraktion

# CHANGE

Nicht mehr Mitglied der IG Metall Fraktion sind **Sabrina Bendschneider**, **Sabine Winckler** und **Tim Strebe**.

**Herzlich willkommen Sigrid!** Wir dürfen unsere Betriebsratskollegin **Sigrid Krohn** in unserer Reihe begrüßen. Sigrid war bereits lange Jahre Mitglied dieser Fraktion. Wir freuen uns, dass sie sich entschlossen hat, uns wieder tatkräftig zu unterstützen.

## Ausschuss für Frauen und Gleichstellung (AFG)

Im Ausschuss Frauenförderung und Gleichstellung (AFG) mit fünf Mitgliedern gab es Änderungen im Vorsitz und in der Stellvertretung.

**Zuhal Holz** ist die neue Ausschussvorsitzende. **Silke Wasel** ist die neue stellv. Ausschussvorsitzende

## Aufgaben des Ausschusses Frauenförderung, Gleichstellung

Der Ausschuss Frauenförderung und Gleichstellung ist der Ansprech- und Verhandlungspartner der Geschäftsleitung und den zuständigen Stellen zu den Themen Frauenförderung und Vereinbarkeit von Beruf und Familie, sowie die Durchsetzung der tatsächlichen Gleichstellung von Frauen und Männern.



Sigrid Krohn



Zuhal Holz



Silke Wasel



Susanne Wenzel

## Weitere Aufgaben des AFG sind:

- Überwachung und Vorantreiben der Umsetzung der GBV „Förderung von Frauen“
- Überwachung der Einhaltung und Vorantreiben der GBV „Familienzeit“, GBV „Teilzeit“ und der GBV „häusliche Krankenpflege“
- Bessere Bedingungen für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie vereinbaren, insbesondere Verbesserung der Rahmenbedingungen für Teilzeitbeschäftigung und Wiedereinstieg nach Eltern- und Familienzeit
- Einbringung von Vorschlägen zur Förderung von Work-Life-Balance Maßnahmen
- Maßnahmen gegen Diskriminierung vereinbaren und darüber wachen, dass unterschiedliche und diskriminierende Behandlungen von Mitarbeiter\*innen unterbleiben

## Unsere IG Metall Ausschussmitglieder

**Zuhal Holz (Vorsitzende)**

**Silke Wasel (Stellv. Vorsitzende)**

**Sigrid Krohn**

Wir wünschen beiden Kolleginnen viel Erfolg in ihrer neuen Position.

**Seit Anfang Mai** verstärkt **Susanne Wenzel** unser IG Metall Team im Betrieb. Als kompetente und empathische Vertrauensfrau der Schwerbehinderten und Gleichgestellten (SBV) ist Susanne Wenzel bekannt und geschätzt. Herzlich willkommen Susanne!



**Dietmar Stecker**  
Betriebsrat und  
IG Metall Fraktionsvorsitzender

+++Die Arbeitszeitverkürzung ist vorbei, ABER... nicht alle Restriktionen des Einsparpaketes aus dem Jahr 2020 sind gestrichen. Das Wichtigste, auf das wir alle achten müssen, ist der Gleitzeitstand am 31.12.2021! Dieser darf in diesem Jahr an Silvester nicht höher sein wie am 01.10.2020, wenn keine Arbeitszeit verfallen soll, denn diese Einschränkung ist nach heutigem Stand nicht gestrichen worden. Wenn Sie also z.B. für den Jahresabschluss, oder in der Truck- /Van-Entwicklung arbeiten, dort für die Wintererprobung tätig sind und wissen, dass zum Jahresende viele Stunden auflaufen, dann sollten Sie in diesem Sommer durch herunterfahren des Gleitzeitstandes sicherstellen, dass Sie nicht über den Gleitzeitstand vom 01.10.2020 kommen und somit kein Stundenverfall eintritt. Dieses müssen Sie in Eigenverantwortung beachten. Sollte sich etwas ändern, werden wir Sie informieren. [Matthias Baur](#). +++

+++ Neues Betriebsrestaurant UT Geb.135: Die geplante Fertigstellung des Generalunternehmers ist Ende Mai. Erst danach können die Foodcourts eingerichtet werden, sodass die frühestmögliche Eröffnung ca. Mitte August 2021 in den Sommerferien wäre. Mangels genügend Besuchern in der Ferienzeit ist deshalb die Eröffnung voraussichtlich im September nach den Sommerferien. [Anselm Jäger](#) +++

Baustelle Kantine UT / Quelle: Anselm Jäger



**24/7 für Sie da:  
Ihr Betriebsrat  
im Social Intranet**



## Impressum

### Herausgeber:

IG Metall, Wilhelm-Leuschner-Str. 79,  
60329 Frankfurt. Vertreten durch den Vorstand,  
1. Vorsitzender: Jörg Hofmann.  
Kontakt: [vorstand@igmetall.de](mailto:vorstand@igmetall.de)

V.i.S.d.P./Verantwortlich nach § 18 Abs. 2 MStV:  
Nadine Boguslawski, 1. Bevollmächtigte IG Metall  
Stuttgart, Theodor-Heuss-Str. 2, 70174 Stuttgart  
Kontakt: [stuttgart@igmetall.de](mailto:stuttgart@igmetall.de)

### Redaktion:

Bettina Stadtmüller (Leitung),  
Sebastian Hertweck, Zuhai Holz, Anselm Jäger,  
Dietmar Stecker, Silke Wasel

### Betriebsratsvorsitz:

Carmen Klitzsch-Müller,  
Bernd Öhrler

IG Metall: Manuel Michniok

### Redaktionsschluss dieser Ausgabe:

12.05.2021

### Herstellung:

ROI BRAND \_ THINK COM



# IHRE IG METALL BETRIEBSRÄTE IN DER DAIMLER ZENTRALE STUTTGART WIR SIND FÜR SIE DA!



## Untertürkheim

Gebäude 136

Betriebsratsvorsitzende



**Carmen Klitzsch-Müller**  
Raum 136  
T. 0711 17 55828



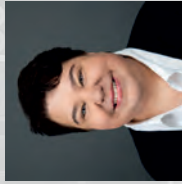
**Florence Göckeritz**  
Raum 126  
T. 0711 17 41532



**Sebastian Hertweck**  
Raum 127  
T. 0711 17 21979



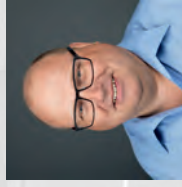
**Sylvia Hirsch**  
Raum 126  
T. 0711 17 49397



**Sandra Hofmann**  
Raum 128  
T. 0711 17 55210



**Sigrid Krohn**  
Raum 125  
T. 0711 17 50978



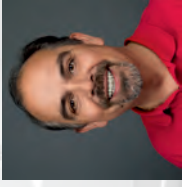
**Dietmar Stecker**  
Raum 125  
T. 0711 17 24369



**Silke Wasel**  
Raum 128  
T. 0711 17 31183

## Untertürkheim

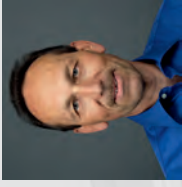
Gebäude 119



**Matthias Baur**  
Raum O.o072  
T. 0711 17 33546



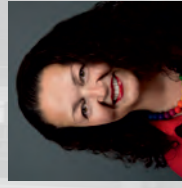
**Thomas Brunner**  
Raum O.o068  
T. 0711 17 33549



**Jürgen Fischer**  
Raum O.o072  
T. 0711 17 20679



**Anselm Jäger**  
Raum O.o072  
T. 0176 30922173



**Bettina Stadtmüller**  
Raum O.o068  
T. 0176 30942387



**Oliver Steininger**  
Raum O.o068  
T. 0711 17 20653



**DAIMLER SBV**



**Susanne Wenzel**  
T. 0160 8637702  
SBV

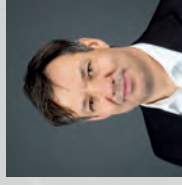


**Ulrike Löttker**  
T. 0176 30969619  
SBV

## Vaihingen

Haus C, 1. OG.

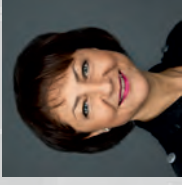
Stellv. Betriebsratsvorsitz.



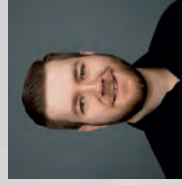
**Bernd Öhrler**  
T. +49 151 58610355



**Christoph Baumbach**  
T. 0176 30969656  
SBV Vertrauensperson



**Zuhai Holz**  
T. 0711 17 93894



**Jan Knitz**  
T. 0711 17 93337



**Martina Uhl**  
T. 0711 17 92447



**MITEINANDER FÜR MORGEN**

Verhandlungsstark. Authentisch. Solidarisch.



**EINFACH IG METALL**